



GRUNDLAGEN UND ENTWICKLUNGEN

Reinhard Greger
Erste Erfahrungen mit dem bayerischen Güterichterprojekt 68

Edgar W. Klinger/Günter Bierbrauer
Verfahrensgerechtigkeit – Teil 2 71
 – Schlüssel für ein erfolgreiches Konfliktmanagement –

Myrto Leiss
Einzelgespräche – ein probates Mittel in der Mediation 74

Udo Smorra
Die Sprache als Werkzeug der Vermittlung 78

Oliver Elzer/Martin Häublein/Katharina Hoßfeld
Projektgruppe „Mediation bei den Berliner Zivilgerichten“ 80

Hans-Georg Monßen
Anwaltmediation und Richtermediation – ein ungleicher Wettbewerb 83

WIRTSCHAFT

Mario Patera/Ulrike Gamm
Beruf oder Berufung? 86
 – Wirtschaftsmediation zwischen Professionalisierung und Profession –

PRAXISFALL

Frank H. Schmidt
Konfliktmanagement in einer Sparkasse 90

REZENSION

Christiane A. Flemisch
Johannes F. & Martina Hartkemeyer: Die Kunst des Dialogs. Kreative Kommunikation entdecken. Erfahrungen, Anregungen, Übungen 95

Impressum 96

Redaktionsbeirat

Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., Ludwig-Maximilians-Universität München
 Eugen Ewig, Rechtsanwalt, Bonn
 Prof. Dr. Angela Mickley, Fachhochschule Potsdam
 Prof. Dr. Roland Proksch, Präsident der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg
 Hansjörg Schwartz, Dipl.-Psychologe, Oldenburg
 Prof. Dr. Horst Zilleßen, MEDIATOR GmbH, Oldenburg

Mediations-Wissenschafts-Preis 2006

Ziel des Mediations-Wissenschafts-Preises ist es, herausragende wissenschaftliche Monographien (insbes. Dissertationen und Habilitationsschriften) zu prämiieren, die in innovativer Weise Problemstellungen aus dem Bereich außergerichtliche Konfliktbeilegung behandeln.

- Der Preis ist mit **2.500 €** dotiert und wird jährlich ausgelobt.
- Die preisverleihende **Jury** unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambr.) ist unabhängig und interdisziplinär zusammengesetzt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte bis **20. Juni 2006** an:

Centrale für Mediation
– **Mediations-Wissenschafts-Preis** –
Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln

Die Arbeiten sind in dreifacher Ausfertigung einzusenden. Beizufügen sind Angaben zur Ausbildung und bisherigen Tätigkeit des Bewerbers.

Die Entscheidung der Jury ist verbindlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.